



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Landeshauptstadt München
Direktorium, BA-Geschäftsstelle Bogenhausen
Vorsitzender des BA 13
Herr Florian Ring
Friedenstraße 40
81660 München

15.02.2021

Außensprechstelle des Sozialbürgerhauses im nordöstlichen Teil des 13. Stadtbezirks einrichten

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01331 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen vom 08.12.2020

Sehr geehrter Herr Ring,

bei dem o. g. Antrag handelt es sich um eine laufende Angelegenheit der Verwaltung, weswegen die Erledigung auf dem Büroweg erfolgt.

Der BA 13 fordert das Sozialreferat auf, eine Außensprechstelle des Sozialbürgerhauses in den vorhandenen allgemein nutzbaren Gemeinschaftsräumen z. B. in der Jörg-Hube-Str. 28 für die Sozialregion 13.1 (Oberföhring) analog zur Messestadt Riem einzurichten, um bereits bestehende und zukünftige soziale Beratungs- und Unterstützungsbedarfe vor Ort abdecken zu können.

Mit Einrichtung der Sozialbürgerhäuser in den Jahren 1997 bis 2008 ging auch die Abschaffung dezentraler Sprechstellen in den Regionen einher. Gründe dafür waren zum Einen der Einzug der IT-gestützten Dokumentation in den Arbeitsalltag der Verwaltung sowie zum Anderen auch Sicherheitsaspekte für die vor Ort tätigen Mitarbeiter*innen.

In 9 der 12 Sozialbürgerhäuser gibt es daher keine Außensprechstellen. Lediglich drei SBHs (Nord, Pasing, Berg am Laim-Trudering-Riem) verfügen über eine eigene Außenstelle, die für Termine der BSA vor Ort, für Helferkonferenzen, aber auch für Projekten wie z.B. Hausaufgabenbetreuung oder Nachhilfe-Projekt genutzt bzw. von der Ambulanten Erziehungshilfe mit genutzt werden.

Das SBH-Ramersdorf-Perlach, SBH Berg am Laim-Trudering-Riem sowie das SBH Orleansplatz bieten aber in den Alten- und Servicezentren der Regionen monatlich eine SGB XII Sprechstunde an.

Das SBH-Orleansplatz hat sich mit Ihrer Aufforderung intensiv befasst und ist nach Abwägung der unterschiedlichen Aspekte zu folgendem Ergebnis gekommen:

Die Erreichbarkeit des SBH Orleansplatz ist für die Bürgerinnen und Bürger im Prinz-Eugen-Park über die gute Tramverbindung gegeben. Eine erschwerte Erreichbarkeit im 13-ten Stadtbezirk besteht aus unserer Wahrnehmung für Bewohnerinnen und Bewohner östlich der S-Bahn Linie.

Mit dem Bezug des Quartiers im Prinz-Eugen-Park ist die Planungsregion 13_1 Oberföhring um ca. 4000 Bewohner*innen gewachsen. Dieser Zuzug bedingt nachvollziehbar eine Zunahme von Unterstützungen und Leistungen im Bereich des SBH Orleansplatz auf Seiten des Jobcenters und Soziales. Diese Fallzahlzugänge sind nicht ungewöhnlich.

Die Planungsregion Oberföhring 13_1 gesamt liegt seit einigen Jahren mit geringen Prozentanteilen über dem städtischen Wert in einigen Variablen des städtischen Monitorings. Die aktuellen Daten aus dem Jahr 2019 zeigen eine Entwicklung auf, die im Bereich Grundsicherung (einhergehend mit dem Altenquotienten) seit 2017 einen Rückgang aufzeigt wie auch beim Anteil der Empfänger*innen von ALG II Leistungen. Hier sind ebenfalls sinkende Zahlen seit 2015 feststellbar. Im Bereich der Inanspruchnahme von Kinder- und Jugendhilfe liegt die Region unter dem städtischen Durchschnitt. Die Region 13_1 wird in der Ausprägung der sozialen Indikatoren für das Jahr 2019 als gering eingeschätzt.

Seit zwei Jahren bietet das SBH Orleansplatz in den Alten- und Servicezentren des 5-ten und 13-ten Stadtbezirks monatlich eine unabhängige Beratung zu Fragen der Versorgung im Alter und zu Grundsicherungsleistungen an. Bedingt durch Corona sind diese Angebote derzeit ausgesetzt, werden aber wieder stattfinden, sobald die pandemische Situation es zulässt. Darüber hinaus ist das SBH Orleansplatz mit allen Kooperationseinrichtungen des Alten- sowie des Kinder- und Jugendhilfebereichs regelmäßig im Austausch. Ebenso bestehen Kontakte der zuständigen Teilregionsleitung im Prinz-Eugen-Park mit der GeQo sowie über die REGSAM-Strukturen mit allen bereits bestehenden Einrichtungen. Perspektivisch ist angedacht, diese Kooperation auch mit den neuen Einrichtungen im Prinz-Eugen-Park (Familienzentrum und Alten- und Servicezentrum, Nachbarschaftshilfe) intensiv zu gestalten.

Dem SBH Orleansplatz ist eine enge regionale Einbindung sehr wichtig und so ist es vorstellbar, vorhandene Räumlichkeiten für Gespräche mit zu nutzen, vorrangig für die Bezirkssozialarbeit. Die Einrichtung einer Außensprechstunde, mit einer kompletten technischen Ausstattung für alle pädagogischen Fachlichkeiten und Verwaltungsbereiche ist aus unserer Sicht nicht zielführend, da der Bedarf auf der Grundlage der statistischen Zahlen und der Fallzahlen im Sozialbürgerhaus derzeit nicht gesehen wird. Zudem würde eine fallunabhängige Sprechstunde, mit einer Einrichtung von festen Arbeitsplätzen, dem aktuellen Eingangsmanagement im Sozialbürgerhaus widersprechen. Im Bereich Soziales ist das Servicetelefon eingerichtet, das bei Neuansfragen an die zuständige Sachbearbeitung oder die Orientierungsberatung vermittelt. Im Bereich des Jobcenters gibt es ebenso eine zentrale Telefonnummer, die Bürgerinnen und Bürgern umfassend Auskunft erteilt.

Auf die Möglichkeit, dass die Bezirkssozialarbeit, wie auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im SGB XII Hausbesuche durchführen, wenn Bürgerinnen und Bürgern Einschränkungen in ihrer Mobilität haben, möchte ich hinweisen.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 01331 des Bezirksausschusses des 13.Stadtbezirkes vom 08.12.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin